

■ Stammapostel ordiniert neuen Apostel für die Philippinen

19.12.2014

Zürich/Manila. Es war eine besondere Reise für den internationalen Kirchenleiter: direkt im Anschluss an den sehr heftigen Wirbelsturm „Hagupit“ (wir berichteten) war Stammapostel Jean-Luc Schneider in die Philippinen gereist – ein seit Jahren festgelegter Termin. Im Festgottesdienst am Sonntag verabschiedete er den langjährigen Apostel Mercurio Nuyad in den wohlverdienten Ruhestand und ordinierte mit Alfredo Pascual gleich wieder einen Amtsnachfolger.

Es war ein sehr herzliches Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen, berichtet der für die Inselgruppe in Südostasien zuständige Bezirksapostel Urs Hebeisen. Alles begann am Freitag, 12. Dezember. Stammapostel Schneider macht zunächst Zwischenstation in Hong Kong und bedient die dortige neuapostolische Gemeinde. Am Samstag, 13. Dezember, findet der Gottesdienst in Makati statt – das ist die Zentralgemeinde in der philippinischen Hauptstadt Manila. Seine Weihnachtsbotschaft an die Gemeinde dort: „Es ist unsere große Freude, dass Gott seine Verheißung erfüllte und seinen Sohn auf diese Erde sandte.“

Ruhestand und Ordination

Am Sonntag, 14. Dezember, findet Gottesdienst in einer großen Halle statt in Lagao statt. Über 2.500 neuapostolische Christen nehmen teil. Apostel Mercurio Nuyad tritt altersbedingt in den Ruhestand. Der Kirchenleiter dankt ihm für den jahrelangen, freudigen Einsatz.

33 Jahre lang war Mercurio Nuyad Amtsträger der Kirche, davon fast 20 Jahre Apostel. Bezirksapostel Hebeisen sagt von ihm: „Apostel Nyuad ist ein außergewöhnlicher Mann, charismatisch und voller Energie bis zum heutigen Tag. Er hat die Kirche in Süd-Mindanao gegründet und vorangetrieben. Unermüdlich zog er bis in die entferntesten Gebiete und baute Gemeinden unter den Stammesvölkern auf.“

An seiner Stelle ordinierte der Stammapostel mit Alfredo Pascual (58) einen neuen Apostel für das Land. Er spricht neben seiner Muttersprache Cebuano auch Ilonggo, Tagalog und Englisch.

Lehren und Heilen

Weiter ging die Reise nach Dumaguete. Dort versammelten sich wieder über 2.500 Glaubensgeschwister, die auf der Insel Negros leben. „Lehren und Heilen“ (Lukas 5,31) war das interessante Gottesdienstthema. Nach dem Gottesdienst dankte der Bezirksapostel Urs Hebeisen dem Kirchenoberhaupt. „Wir wollten dem Stammapostel zeigen, wer wir sind, wie wir wohnen, wie wir glauben.“ Sein Fazit: „Der Besuch des Stammapostels brachte uns viel Segen und hat Herzen berührt!“



Gläubige Christen in den Philippinen



Der neu ordinierte Apostel Pascual (links) mit seinem Vorgänger (Fotos: NACSEA)